

An die gesamte Elternschaft

Zollikon, 20. August 2021

Start freiwillige Corona-Reihentests

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Derzeit sind die Ansteckungszahlen mit dem Corona Virus wieder am Steigen. Wir möchten alles daransetzen, um den ordentlichen Schulbetrieb aufrechterhalten und Schulschliessungen sowie umfassende Quarantänemassnahmen verhindern zu können. Eine Möglichkeit dies zu erreichen, ist wiederholte Corona-Reihentests (Screening) an Schulen durchzuführen. Die Schulpflege Zollikon hat daher beschlossen, dass an den Zolliker Schulen baldmöglichst mit Reihentests begonnen wird.

Erfahrungen aus dem Kanton Graubünden und der Stadt Zürich sind ausnahmslos gut und es hat sich gezeigt, dass asymptomatisch positive Personen gefunden werden konnten. Quarantänebestimmungen und Schutzmassnahmen für Personen, welche sich regelmässig testen lassen – auch für Schülerinnen und Schüler – können dadurch gelockert werden. Der Reihentest ist für alle Teilnehmenden freiwillig und kostenlos.

Wer soll bei den Corona-Reihentests mitmachen?

Wenn möglichst **alle Schülerinnen und Schüler (inkl. Kindergarten) sowie das Schulpersonal** wöchentlich einen anonymisierten PCR-Spucktest machen (KEIN Abstrich durch die Nase), können Personen ohne Symptome früh erkannt werden. Weil die notwendigen Massnahmen früher ergriffen werden, werden weniger Personen angesteckt und das Corona Virus kann sich nicht mehr unerkannt verbreiten. Deshalb können in der Schule alle, welche sich mindestens einmal pro Woche testen lassen, von der Quarantäne, welche die Schule betrifft, befreit werden.

Bitte beachten Sie: Damit der Test nicht falsch positiv ist, dürfen alle Kinder, welche in den letzten sechs Monaten positiv getestet wurden, erst am Reihentest teilnehmen, wenn sechs Monate vergangen sind. In dieser Zeit kann der Test noch positiv sein, obwohl diese Person nicht mehr ansteckend ist. Dies würde ein falsches positives Resultat ergeben.

Welcher Test wird gemacht?

Die Untersuchung wird mit einem Spuck-Test / Speicheltest gemacht. Damit genügend Spucke zusammenkommt, wird der Mund zuerst mit einer Lösung gespült, welche ein bisschen nach Salz schmeckt. Anschliessend spucken die Testpersonen einzeln in ein Plastikröhrchen. Es ist daher ähnlich wie beim Zähneputzen. Die Spuckproben werden dann zusammengeleert und in einem ersten Schritt als Klassenprobe (resp. 3-4 Poolproben / Sammelproben pro Klasse) im Labor auf das Vorhandensein des Corona-Virus untersucht. Das dauert ca. 1-2 Tage. Die Ergebnisse aus der Poolprobe/Sammelprobe gehen in einem ersten Schritt nur an die Schule. Ist das Klassentestergebnis negativ, werden alle Spuckproben sogleich entsorgt.

Was passiert bei einer positiven Poolprobe / Sammelprobe?

Ist eine Pool-/Sammelprobe positiv, informiert die Schule die betroffenen Personen und sie können am gleichen Tag in der Schule eine weitere Speichelprobe mit dem Spucktest abgeben. Diese Einzelproben werden nun nicht anonym, sondern mit Namen, Kontaktdaten und Krankenkassendaten von der Schule beschriftet und am gleichen Tag wieder ins Labor geschickt. Die Resultate aus den Einzelproben erhalten sowohl die Schule und die betroffenen Personen dann direkt vom Labor als SMS oder E-Mail mitgeteilt. Die Krankenkasse schickt

die Rechnung für den Test direkt an den Bund weiter. Sie erhalten also auch bei einer Einzeltestung keine Rechnung.

Wenn ausnahmsweise die Einzeltestung nicht in der Schule gemacht werden kann, muss der Einzeltest bei der Kinderärztin / beim Hausarzt oder einer anderen Teststelle (z.B. Spital Zollikerberg, Testapotheke) gemacht werden.

Kinder, welche infolge einer angeordneten Quarantäne zu Hause bleiben müssen, erhalten von der Klassenlehrperson Arbeitsmaterial, es findet jedoch kein Fernlernen statt (Ausnahme: ganze Klasse muss in Quarantäne).

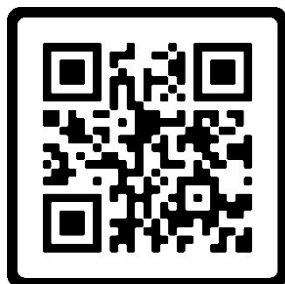
Worauf muss beim Spucktest geachtet werden?

Damit die Testergebnisse korrekt sind, dürfen Personen, welche getestet werden, eine Stunde vor dem Test nicht mehr gegessen und getrunken haben. Auch Kaugummi kauen, Zeltli lutschen und Zähne putzen ist nicht erlaubt.

Wie lange werden die Reihentests an der Schule durchgeführt?

Die Schulpflege Zollikon hat sich dazu entschlossen, die Reihentests vorerst bis längstens zu den Weihnachtsferien durchzuführen. Die Tests werden einmal pro Woche, unter Anleitung der Klassenlehrperson, in der Klasse durchgeführt. Sie können Ihr Kind jederzeit für das Reihentesten an- oder abmelden.

Mittels dieses QR-Codes erhalten Sie detaillierte Informationen über das konkrete Verfahren der Reihentests und Ansprechstellen, wenn Sie Fragen oder Unsicherheiten haben.



Wir bitten Sie, die beigelegte Einverständniserklärung auszufüllen, auch wenn Ihr Kind nicht an den Tests teilnimmt.

Bitte geben Sie das unterschriebene Formular bis am Donnerstag, 26. August 2021, bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes ab. Der erste Reihentest (Pilotdurchführung an unseren Schulen) findet – wenn alle Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind – voraussichtlich am Montag, 6. September 2021, statt.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

Freundliche Grüsse

Schule Zollikon

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Urs Rechsteiner', written over a light blue horizontal line.

Urs Rechsteiner
Leiter Bildung

Beilage:
Einverständniserklärung